

Das Einnehmen einer Stadt

Stephanie Vohwinkel

Psalm 94,4-5: „⁴Sie halten viele und freche Reden; stolz überheben sich alle Übeltäter. ⁵Dein Volk, o Herr, zertreten sie und unterdrücken dein Erbteil.“

Der Herr hatte mir vor 3 Jahren den Auftrag gegeben, für meine Stadt als Wächter auf der Mauer zu kämpfen.

An einem Tag in der Woche sollten einige Geschwister ich das Shofar blasen, über der Stadt den Namen Jesus Christus proklamieren, mit Flaggen arbeiten und die Mächte der Finsternis binden.

Nach 2 Jahren gab der Herr im Gebet, wie wir in der Stadt vorgehen sollen.

Aufgrund unserer geistigen Rechte und unser Mandat stützten wir uns auf:

- Unsere deutsche Staatsbürgerschaft
- Dass wir in dieser Stadt wohnen
- Wir unsere Steuern zahlen
- Hausrecht haben

Wir haben das alles vorher im Gebet geprüft und waren uns einig, den Auftrag zu erfüllen.

Der Herr gab vor strategisch so vorzugehen:

- Die Moscheen geistig einzunehmen
- Die Tore der Stadt
- Die Marktplätze
- Die Brunnen
- Orte des Götzendienstes

Unsere geistigen Waffen waren Gebet, das Blasen der Shofare, Salböl, Salz streuen und Proklamation.

Vor jeder Aktion haben wir uns mit dem Blut des Lammes bedeckt, für Schutz und Bewahrung gebetet um Einheit im Geist und um Führung des Heiligen Geistes.

Wichtig ist ein persönliches Mandat und Auftrag des Herrn und keine eigenen Werke zu tun, deswegen prüfe im Gebet, was DEIN persönlicher Auftrag ist.

Wir haben oft folgenden Bibeldverse während der Aktion laut proklamiert:

Sprüche 29,8: „⁸Spötter versetzen eine Stadt in Aufruhr, die Weisen aber wenden den Zorn ab.“

2.Mose 23,20: „²⁰Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, damit er dich behüte auf dem Weg und dich an den Ort bringe, den ich bereitet habe.“

1.Chronik 19,13: „¹³Sei stark; ja, lass uns stark sein für unser Volk und für die Städte unseres Gottes; der Herr aber tue, was ihm gefällt!“

Psalms 60,6-7: „⁶Du hast denen, die dich fürchten, ein Banner gegeben, dass sie sich erheben um der Wahrheit willen. (Sela.) ⁷Damit deine Geliebten befreit werden, Rette durch deine Rechte und erhöre uns!“

1.Johannes 5,18b: „¹⁸Sondern wer aus Gott geboren ist, der bewahrt sich selbst, und der Böse tastet ihn nicht an.“

Bibelverse an den Moscheen:

Richter 8,21: „²¹Sebach aber und Zalmunna sprachen zu Gideon: Steh du auf und erschlage uns; denn wie der Mann, so seine Kraft! Da stand Gideon auf und tötete Sebach und Zalmunna; und er nahm die Halbmonde, die an den Hälsen ihrer Kamele waren.“

Jesaja 3,18: „¹⁸An jenem Tag wird der Herr die Zierde der Fußspangen, der Stirnbänder und Halbmonde wegnehmen.“

Beim Shofar blasen:

Josua 6,5: „⁵Und es soll geschehen, wenn man das Horn des Halljahres bläst und ihr den Ton des Schopharhornes hört, so soll das ganze Volk ein großes Kriegsgeschrei erheben. Dann werden die Stadtmauern in sich zusammenstürzen, und das Volk soll hinaufsteigen, jeder gerade vor sich hin!“

Nehemia 4,14: „¹⁴An dem Ort, von dem ihr nun den Schall des Schopharhornes hören werdet, dort sammelt euch zu uns. Unser Gott wird für uns kämpfen!“

Beim Salz streuen:

2.Könige 2:19-21: „¹⁹Und die Männer der Stadt sprachen zu Elisa: Siehe doch, in dieser Stadt ist gut wohnen, wie mein Herr sieht; aber das Wasser ist schlecht, und das Land ist unfruchtbar! ²⁰Da sprach er: Bringt mir eine neue Schale und tut Salz hinein! Und sie brachten es ihm. ²¹Da ging er hinaus zu der Wasserquelle und warf das Salz hinein und sprach: So spricht der Herr: Ich habe dieses Wasser gesund gemacht, es soll fortan weder Tod noch Unfruchtbarkeit daraus kommen!“

Richter 9,45: „⁴⁵Und Abimelech kämpfte gegen die Stadt jenen ganzen Tag; und er eroberte die Stadt und brachte das Volk um, das darin war, und zerstörte die Stadt und streute Salz darauf.“

Verse für Mut und Kraft:

Sprüche 11,11: „¹¹Durch den Segen der Redlichen kommt eine Stadt empor, aber durch den Mund der Gottlosen wird sie niedergerissen.“

Psaln 60,14: „¹⁴Mit Gott werden wir Gewaltiges vollbringen, und er wird unsere Feinde zertreten.“

Psaln 43,1: „¹Schaffe mir Recht, o Gott, und führe meine Sache gegen ein unbarmherziges Volk; errette mich von dem Mann der Lüge und des Unrechts!“

Am Ende des Auftrages hat der Herr noch folgende Plätze in der Stadt gezeigt, die freigebetet werden mussten:

- Das Fußballstadion
- Ein Platz auf dem Zirkusse aufbauen
- Trödelmärkte stattfinden
- Kirmes stattfindet
- Eine Waffenfirma ihren Sitz hat
- Eine riesiger Pharmakonzern, der Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Sprengstoffe herstellen und zur Nazizeit die Kampfstoffe/ Gifte zur Vernichtung der Juden hergestellt haben (Bayer Konzern Krefeld)

Durch die Führung des Heiligen Geistes hat Er mich durch Recherchen entdecken lassen, dass auf dem Gelände des Pharmakonzerns ein jüdischer Friedhof und ein Bethaus existiert hat, den der Konzern bebaut hat. Einige Grabsteine waren noch dort, an denen ich für diese Gräueltaten Buße getan habe und eine Flagge mit Menora als Wahrzeichen Israels niedergelegt habe und Gott um Vergebung und Wiederherstellung gebeten habe.

Alle Ehre gebührt dem Herrn 🙏